

Beschlussauszug **öffentlich**

Erneuerbare Energien im Baudenkmal
hier: Grundsatzbeschluss vorläufige Checkliste, Rahmenplan und Änderung
der Baugestaltungssatzung der Stadt Amberg über besondere Anforderungen
an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutz des historischen
Stadtbildes von Amberg vom 03. Mai 2002

Vorlage: 005/0028/2023

Beschluss:

15.03.2023

Bauausschuss

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der als Anlage 1 beigefügten vorläufigen Checkliste mit Anforderungskatalog für die Beurteilung der Errichtung von Solaranlagen in der denkmalgeschützten Altstadt, dem Denkmalensemble Mariahilfberg und den weiteren Einzeldenkmälern im Stadtgebiet Amberg und deren Nähebereich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, für die denkmalgeschützte Altstadt einen Rahmenplan für die Solarenergienutzung zu erstellen und hierauf aufbauend die Baugestaltungssatzung der Stadt Amberg über besondere Anforderungen an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutz des historischen Stadtbildes von Amberg vom 03. Mai 2002 zu ändern.

Protokollnotiz:

Hier entwickelte sich eine ausführliche Diskussion zu der mit der Beschlussvorlage vorgestellten Checkliste, an der sich die Stadträte Hübner, Weigl, Bumès, Dr. Scharl, Witt, Maier, Niklaus, Füger beteiligten.

Frau Stadtheimatspflegerin Wolters gab zu bedenken, dass die Unterteilung in 4 Kategorien in der vorgelegten Checkliste zwar gut sei, aber bei „nachrangigen Häusern“ die Gefahr bestehen könnte, dass hier die Altstadtsatzung „aufweiche“ bezüglich z. B. Material der Fenster, des Putzes oder der Dachbedeckung.

Festzustellen ist, dass auch in Zukunft erst einmal so wie bisher „Einzelfallentscheidungen“ gefällt werden müssen, da die bestehende Altstadtsatzung PV-Anlagen in Ausnahmen zulasse, so Frau Hannich aus dem Bauordnungsamt. Auf Basis der vor-gelegten Checkliste - die auch in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erstellt wurde -arbeite auch das BLfD. Ihr Vorschlag bei Anträgen mit „nicht einsehbar“ diesen durch die Verwaltung abzuarbeiten, bei

„einsehbar“ und der Thematik Brandschutz, diesen dem Bauausschuss vorzulegen. Wichtiger als die eigentliche Entscheidung sei für sie die geführte Diskussion in der Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Cerny merkte noch an, dass sich mit dem heutigen Beschluss zur vorgelegten Checkliste nichts an der bisherigen Genehmigungsform ändern werde. Dies sei eine jetzige Leitlinie bis zur Überarbeitung der Altstadtsatzung und dem angekündigten Gesetzentwurf der Regierung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Michael Cerny, Oberbürgermeister
Protokollführung

Michaela Grüter-Ascherl,

Verteiler:

5.2 z.w.V./5.1 z.K./Ref. 5 z.A./z.A. ZR